

Solothurn zeigt sich von der schönsten Seite

Das Gute liegt so nah Die Weihnachtsveranstaltungen werden anders aussehen: Solothurns Weihnachtswege bieten mit Krippen, Tieren und Geschichten im Freien zauberhafte Stationen. Derzeit locken 29 dreidimensionale Wappen. **RED**

Aktuell gibt es in der ganzen Stadt Solothurn 29 dreidimensionale Wappen der Aktion «Solothurn zeigt Flagge» zu entdecken. Aufgrund der allgemeinen Vorgaben hat die Stadt entschieden, die Sonderausstellung «2000 Jahre Stadt Solothurn» als frei zugängliche Ausstellung zu inszenieren. Und dies äusserst innovativ: Im Zentrum stehen die auffallenden Boxen der Wappenträger, wovon jede Box ein regionales Unternehmen oder eine Kulturinstitution repräsentiert. Die Aussteller zeigen darauf in Wort und Bild, was sie mit der Solothurner Geschichte verbindet, wagen einen Blick in die Zukunft oder zeigen den Besuchern das breite kulturelle Angebot der Stadt auf.

Dieses Konzept sorgt für Aufmerksamkeit und bietet dem regionalen Gewerbe in schwierigen Zeiten eine gute Plattform. Bei einer öffentlichen Stadtführung kann mehr über die Geschichte Solothurns in Erfahrung gebracht werden. Die Führungen finden jeweils samstags, neu in Kleingruppen bis vier Personen, statt. Alle öffentlichen Führungen können unter www.solothurn-city.ch/einzelgaeste gebucht werden.

Weg zum Berghof

Grossvater, Lena und Esel Bino machen sich auf nach Bethlehem. Auf dem Weihnachtsweg zum Berghof Montpelon in Gännsbrunnen warten 30 Holzhäuschen mit sorgfältig gebastelten Szenen aus der Weihnachtsgeschichte auf Bewunderer. Der gemütliche 1,5 Kilometer lange Weg ist ein besinnliches Adventserlebnis. Zum krönenden Abschluss verwöhnt die Bauernfamilie Besucherinnen und Besucher mit Punsch, Tee, Suppe, Wurst oder Raclette und Leckerem aus der Backstube. Der Weihnachtsweg ist ab dem 1. Dezember bis zum 6. Januar 2021 geöffnet.

Eine einzigartige Adventsattraktion ist die Ambassadorskrippe in der Jesuitenkirche im Herzen der Solothurner Altstadt. Sie bezaubert Jahr für Jahr mit einem einmaligen Ensemble an Krippenfiguren aus



Solothurner Marktplatz im Advent. Bild: Solothurn Tourismus / Tino Zurbrügg

dem 18. Jahrhundert, die mit ihren feinen Wachsköpfen, echtem Haar und prachtvollen Gewändern beinahe menschlich wirken. Zu bewundern sind sie vom 29. November bis zum 8. Januar 2021.

Krimi-Trail für Kinder

Wer die Solothurner Altstadt auch im Winter mit seinen Kindern spielerisch entdecken will, begibt sich auf einen Krimi- oder Detektiv-Trail. Der Krimi-Trail ist für Kinder ab sieben Jahren geeignet. Beim Kriminalfall geht es um den Diebstahl des Domschatzes, welcher nicht allzu knifflig ist. Auf der Suche nach den Übeltätern wird geknobbelt, gerätselt und neue Winkel der schönen Barockstadt werden entdeckt. Beim Detektiv-Trail wird nach einem verborgenen Schatz gesucht. Die unterschiedlichen Rätselposten versprechen Spass für die ganze Familie. Und wer die Schatztruhe knackt, erhält ein Geschenk. «Finding Daniel» ist eine Stadtführung der besonderen Art für Gruppen von maximal fünf Personen. Dabei gilt es, keinen Fall zu lösen oder einen Schatz zu heben, sondern den Stadtführer Daniel zu finden. Mittels richtig beantworteter Fragen per SMS kommt der Suchtrupp Daniel Schritt für Schritt näher. Die drei Trails sind täglich ge-

öffnet. Die Apps können im Google Play Store oder App Store heruntergeladen werden. Eine Druckversion ist im Tourist Office Solothurn erhältlich.

Ebenfalls interessant für Kinder und Erwachsene ist die Schnitzeljagd auf dem Solothurner Hausberg. Die kleinen Naturforscher lösen Fragen und werden zum Schluss im Bergrestaurant Sennhaus oder Hinter Weissenstein mit einem Schoggifondue belohnt. Die Schnitzeljagd mit süßem Abschluss findet vom 1. November bis zum 11. April 2021 statt.

Supermarkt für Kunst

Noch einen Tipp für Kunstliebhaber: Die Künstlerinnen und Künstler des Kunstsupermarktes präsentieren insgesamt 7800 Unikate zu erschwinglichen Preisen. Das Konzept folgt demjenigen eines Supermarktes. Geboten wird eine Auswahl guter und echter Kunst in vier Preiskategorien zwischen 99 und 599 Franken. Der Kunstsupermarkt findet unmittelbar beim Bahnhof in der Solothurner Vorstadt statt. Dieses Jahr bereits zum 21. Mal, und zwar vom 6. November bis zum 10. Januar 2021.

Weitere Informationen:
www.solothurn-city.ch

Trip-Tipps

Hotels direkt buchen

Die Plattform hoteliers.com ist mit einer überarbeiteten Website an den Neustart gegangen. Darüber können Konsumenten Hotelpreise und -verfügbarkeiten vergleichen und danach direkt beim Hotel buchen. Dies ist oft günstiger als das Buchen über die grossen gängigen Hotelbuchungsportale. Denn grosse Hotelbuchungsportale wie etwa booking.com sind nicht kostenlos. In der Regel wird von den Hotels eine Vermittlungsprovision eingefordert, was die Preise nach oben schraubt. Hoteliers.com wurde 2005 mit dem Ziel gegründet, Hotels dabei zu helfen, mehr Direktbuchungen zu generieren.
www.hoteliers.com

Tourismusregion Zürich

Die Covid-19-Pandemie trifft die Tourismusregion Zürich sehr hart. Der Regierungsrat beantragt dem Kantonsrat deshalb 4,8 Millionen Franken für die Jahre 2020 bis 2022. Mit 48 000 Arbeitnehmenden, 6,5 Mio. Logiernächten und einer Wertschöpfung von 2,34 Milliarden Franken ist der Tourismus für die Volkswirtschaft des Kantons Zürich von grosser Bedeutung. Im Gegensatz zu anderen Regionen der Schweiz ist Zürich sehr stark vom internationalen Tourismus abhängig. Der Lockdown, die Grenzschliessungen und unsichere Aussichten bezüglich Weiterentwicklung der europäischen und globalen Pandemiesituation haben die Branche praktisch zum Erliegen gebracht. Aufgrund der aktuellen Situation ist davon auszugehen, dass es noch längere Zeit dauern wird, bis sich der Tourismus in Zürich erholen wird. Die Finanzierung von Zürich Tourismus erfolgt, was in Europa einmalig ist, zu 93 Prozent durch die Branche selbst: hauptsächlich über Logiernachtsteuer (CityTaxen) und durch kommerzielle Erträge. Der Kanton Zürich beteiligt sich mit 1,3 Prozent am Budget von insgesamt 22,7 Millionen Franken.

Condor mischt auf

Der Ferienflieger Condor mischt das Badeferien-Geschäft auf. Mit zwei Maschinen bietet Condor 28 wöchentliche Flüge ab Zürich zu den wichtigsten Badeferienzielen an. Condor stationiert zur Sommersaison 2021 hin zwei Airbus A320 in Zürich und steuert mehrfach wöchentlich neun der beliebtesten Ferientziele rund ums Mittelmeer an. Es sind dies: Palma (täglich), Teneriffa (Mo./Fr.), Gran Canaria (Mi./Sa.), Kos (Di./Fr.), Rhodos (Do./So.), Olbia (Mo./Mi./Do./Sa.), Split (Di./Fr./So.), Larnaca (Di./Do./So.). **RED**